



# Ausschreibung

## German Open 2012

der J/-24 – Klasse

**6. – 9. September 2012**

Veranstalter: Norddeutscher Regatta Verein (NRV)

### 1 Regeln

Es gelten die folgenden Regeln:

- 1.1 Wettfahrtregeln Segeln der ISAF mit allen Zusätzen des DSV.
- 1.2 Folgende Ordnungsvorschriften des Deutschen Seglerverbandes (auf der Internetseite des DSV erhältlich <http://www.dsv.org>):  
Wettsegelordnung (WO)
- 1.3 Klassenregeln der teilnehmenden Klasse
- 1.4 Segelanweisung

### 2. Werbung

- 2.1 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

### 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der o.g. Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- 3.4 Teilnahmeberechtigte Boote melden schriftlich oder online auf offiziellem Formular an:

Norddeutscher Regatta Verein Papenreye 63, D-22453 Hamburg Germany	Phone: +49 40 55 77 99 50 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@nrv.de">sekretariat@nrv.de</a> Internet: <a href="http://www.nrv.de">http://www.nrv.de</a>
--	--

Meldeschluss: **1. August 2012** (Posteingang)



#### 4. Meldegebühr

Die Meldegebühr beträgt:	Early Bird	bis 31.03.2012	€ 150,00
	Regulär	bis 01.08.2012	€ 200,00
	Late Entry		€ 300,00

Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet. Die Gebühren sind zu überweisen auf das Konto des Norddeutschen Regatta Vereins:

Hamburger Sparkasse	Address: P.O.B./D-20454 Hamburg
BLZ 20050550	Konto-Nr.: 1238 182 180
IBAN: DE63 2005 0550 1238 1821 80	BIC: HASPDEHHXXX

#### 5. Zeitplan

##### 5.1 Anmeldung / Segelanweisung

###### Mittwoch, 5. September

10:00 – 18:00 Registrierung, Crew wiegen  
10:00 – 18:00 Einkranen

###### Donnerstag, 6. September

10:00 – 18:00 Registrierung, Crew wiegen  
10:00 – 18:00 Einkranen  
19:00 Eröffnung

###### Freitag, 7. September

8:00 – 9:00 Crew wiegen, Einkranen  
10:00 Steuermannsbesprechung J/-24  
11:00 Ankündigungssignal für alle Klassen  
After racing FGH BBQ und Jetty-Talk  
Sailors Night "Bar Trockendock"

###### Samstag, 8. September

11:00 Ankündigungssignal für alle Klassen  
19.00 Champions-Party

###### Sonntag, 9. September

11:00 Ankündigungssignal J24  
15:00 Letztes Ankündigungssignal  
Siegerehrung

##### 5.2 Anzahl der Wettfahrten

Es sind **zehn** Wettfahrten vorgesehen.

#### 6. Vermessung

Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Es werden Kontrollvermessungen, aber keine Erstvermessungen durchgeführt.



7. **Wettfahrtgebiet**  
Wohlenberger Wiek / Ostsee - 23946 Ostseebad Boltenhagen
8. **Bahnen**  
Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in der Segelanweisung.
9. **Strafsystem**  
Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind, wie in Regel 70.5 vorgesehen, endgültig.
10. **Wertung**  
Low-Point-System gemäß WR Anhang A. Ab fünf gesegelten Wettfahrten mit einem Streicher.
11. **Liegeplätze**  
Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Liegeplätzen liegen.
12. **Einschränkungen des Aus dem Wasser Nehmens**  
Boote dürfen ab dem ersten Startsignal bis zum Ende der Regatta nur unter den Bedingungen einer vorher eingeholten schriftlichen Erlaubnis der Wettfahrtleitung aus dem Wasser genommen werden.
13. **Funkverkehr**  
Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
14. **Preise**
  - Wanderpreis der Klassenvereinigung
  - Punktpreise für Platz 1 – 6 der bis Meldeschluss gemeldeten Boote
15. **Haftungsausschluss**  
Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt



auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.”  
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16. **Versicherung**

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

17. **Weitere Informationen**

Weitere Informationen unter [www.nrv.de/segeln](http://www.nrv.de/segeln) bzw. [championsweek@nrv-marketing.de](mailto:championsweek@nrv-marketing.de)

Tel. +49 40 55 77 99 5-0